



Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Herrn Hans-Martin Kessler
Vorsitzender des Ausschusses für Planung,
Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrid Möricke

14. Oktober 2013
660200/ 2783 co-schn

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0124
Bericht an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Elsässer Platz - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 07.11.2012
Beschluss Nr. 0255 vom 13. November 2012

Als Grundlage für die Entwicklung von neuen Konzepten für den Elsässer Platz wird der Magistrat gebeten,

1. einen Überblick über das Parkverhalten auf dem Platz zu geben. Dabei ist von besonderem Interesse
 - 1.1. wie hoch - tagsüber und nachts - der Anteil von Fahrzeugen ist, die in Wiesbaden zugelassen sind, und
 - 1.2. wie hoch - tagsüber und nachts - der Anteil von Auswärtigen (außerhalb Wiesbadens) ist.
2. zu ermitteln, wie viele Pkw-Abstellplätze in einer Tiefgarage und wie viele auf einer bewirtschafteten Parkfläche an die Bewohnerinnen und Bewohner zu welchen Tarifen vermietet werden können.

Sehr geehrter Herr Kessler,
sehr geehrte Damen und Herren,

1. um einen Überblick über das Parkverhalten auf dem Elsässer Platz zu erhalten, wurde im Rahmen einer studentischen Arbeit im Fachbereich Bauingenieurwesen der Fachhochschule Mainz (Prof. Dr. Heinz) am 6. November 2012 eine Erfassung der parkenden Fahrzeuge durchgeführt. Hierzu wurden die vollständigen Kennzeichen der abgestellten Fahrzeuge um 05:00 Uhr, um 10:00 Uhr, um 14:30 Uhr und 19:00 Uhr aufgenommen.

Über den Vergleich der zu den unterschiedlichen Uhrzeiten erfassten Kennzeichen können Rückschlüsse auf den jeweiligen Nutzer getroffen werden. So betrug die Belegung des Elsässer Platzes um 05:00 Uhr 530 Fahrzeuge. Diese Fahrzeuge können zum großen Teil den Bewohnern der umliegenden Straßen zugeordnet werden.

Obwohl nur 230 der insgesamt 530 Fahrzeuge eine Zulassung in Wiesbaden aufwiesen, ist davon auszugehen, dass es sich bei den übrigen 300 Fahrzeugen mit auswärtigem Kennzeichen auch um Fahrzeuge der Bewohner handelt, für die die Voraussetzungen für die Erteilung einer Bewohnerparkberechtigung nicht vorliegen - neben den Fahrzeugen von Langzeitparkern, die nicht im Viertel wohnen, oder von Besuchern.

Es wird davon ausgegangen, dass es sich überwiegend um Anwohner und nicht um Pendler handelt, weil diese Fahrzeuge um 19:00 Uhr abgestellt waren und morgens um 5:00 Uhr noch dort standen.

Der Elsässer Platz war um 10:00 Uhr mit 525 Fahrzeugen belegt. Hiervon entfielen 307 auf Bewohner, 138 auf Pendler (Berufstätige) und 80 auf Kurzparker (Kunden, Besucher).

Um 14:30 Uhr parkten insgesamt 500 Fahrzeuge, davon 295 Bewohner, 138 Pendler sowie 67 Kurzparker.

Um 19:00 Uhr wurden auf dem Platz 504 Fahrzeuge gezählt. Genutzt wurde er von 367 Bewohnern, 37 Pendlern und 100 Kurzparkern.

Von zentraler Bedeutung ist die Frage, von welcher Nutzergruppe der Elsässer Platz angefahren und beparkt wird. Aus den o. a. Zahlen kann geschlussfolgert werden, dass zu allen Tageszeiten der Elsässer Platz überwiegend von Bewohnern der umliegenden Straßen und Stadtteile genutzt wird (um 05:00 Uhr zu 100 %, um 10:00 Uhr zu 58 %, um 14:30 Uhr zu 59 % und um 19:00 Uhr zu 72,8 %). Als Ursache für die hohe Nachfrage seitens der Bewohner der umliegenden Straßen kann die Tatsache angeführt werden, dass das Angebot an öffentlichen Stellplätzen im Straßenraum die Nachfrage nicht befriedigen kann.

2. Um zu ermitteln, wie viele Pkw-Stellplätze in einer Tiefgarage und wie viele auf einer zu bewirtschafteten Parkfläche an die Bewohnerinnen und Bewohner zu welchen Tarifen vermietet werden können, ist die Durchführung einer Befragung vorgesehen, die gemeinsam von den Ämtern 12 und 66 vorbereitet wird. Das Erhebungskonzept sieht eine Befragung in den umliegenden Haushalten zum Parkverhalten sowie der Bereitschaft zur Nutzung einer Quartiersgarage sowie eine weitere Erhebung der auf dem Elsässer Platz parkenden Fahrzeuge vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez.